Sitzplatz.-Nr.: _____

Name: _____Vorname: _____ Matr.-Nr.: _____

BERGISCHE UNIVERSITÄT WUPPERTAL
Fakultät für Wirtschaftswissenschaft –
Schumpeter School of Business and Economics

Gemeinsamer Prüfungsausschuss

Klausuraufgaben

Integrierter Studiengang Wirtschaftswissenschaft
Hauptprüfung
Organisation

Bachelor of Science Wirtschaftswissenschaft
BWiWi 2.1: Organisation

Bachelor of Science
Gesundheitsökonomie und Gesundheitsmanagement
BWiGes 5.1: Organisation

Prüfer:
Univ.-Prof. Dr. Michael J. Fallgatter

Prüfungstag: 24.03.2017

erlaubte Hilfsmittel: **keine**

Es sind **drei** von vier Aufgaben zu bearbeiten. Die Fragen sind gleichgewichtet.
Falls alle vier Aufgaben bearbeitet werden, können nur die Aufgaben Nr. 1 bis Nr. 3 gewertet werden.

Bearbeiten Sie alle Aufgaben auf dem Klausurpapier.
Antworten auf dem Aufgabenbogen werden nicht bewertet.

Bei Unklarheiten in der Aufgabenstellung beschreiben Sie diese und treffen zur weiteren Bearbeitung der Aufgabe sinnvolle Annahmen.

Die Klausur besteht mit dem Deckblatt aus insgesamt 3 (drei) Seiten.

Ich erkläre, dass ich gesundheitlich in der Lage bin, diese Klausur zu bearbeiten und derzeit keine erheblichen gesundheitlichen Beeinträchtigungen vorliegen, die sich auf meine Leistungsfähigkeit auswirken.
Mir ist bekannt, dass ich mein Recht auf Rücktritt aus Krankheitsgründen verwirke, wenn ich im Bewusstsein einer gesundheitlichen Beeinträchtigung eine Klausur antrete.

Unterschrift: _____

Aufgabe Nr. 1:

a) Nennen und beschreiben Sie zwei Probleme, die mit steilen Hierarchien verbunden sein können. [ca. 8 Minuten]
b) Erklären Sie kurz die Begriffe Kontrollspanne sowie Leitungsintensität. [ca. 3 Minuten]
c) Erklären Sie, welche Auswirkungen das Streichen einer Hierarchieebene auf die Kontrollspanne und die Leitungsintensität haben kann. [ca. 4 Minuten]

d)

Das Unternehmen Blickpunkt AG hat eine sehr steile Hierarchie und möchte zukünftig eine Hierarchieebene im Unternehmen streichen. Die verbleibenden Posten sollen dabei so reorganisiert werden, dass die Organisation ihre Angestellten immer noch ausreichend überwachen kann. Sie arbeiten in der Abteilung Organisationsentwicklung des Unternehmens Blickpunkt AG und sollen einen kurzen Vorstandsbericht erstellen, in dem Sie verschiedene Möglichkeiten vorstellen.

Beschreiben und begründen Sie drei mögliche Vorgehensweisen, wie die Blickpunkt AG die verbleibenden Posten reorganisieren könnte. [ca. 15 Minuten]

Aufgabe Nr. 2:

a) Beschreiben Sie kurz, was unter einem ethischen Dilemma verstanden wird. [ca. 3 Minuten]

Der Zulieferer G bietet dem Autohersteller A Autoteile deutlich günstiger an als der bisherige Zulieferer. Der Vertrag mit dem bisherigen Zulieferer läuft bald aus, so dass der Vorstand des Autoherstellers A überlegt zum Zulieferer G zu wechseln. Der Vorstandsassistent rät davon ab. Er ist aufgrund der enorm günstigen Preise skeptisch und hat bei einer Recherche über den Zulieferer G herausgefunden, dass dieser aktuell wegen prekärer Arbeitsbedingungen in den Schlagzeilen steht. Der Vorstandsassistent verweist auf den betriebsinternen Verhaltenskodex des Autoherstellers A, welcher besagt, dass alle Vertragspartner einen Mindeststandard an Arbeitnehmerrechten einhalten müssen. Der Vorstandsvorsitzende ist von diesen Informationen unberührt, entscheidet sich für den Vertragswechsel zu dem Zulieferer G. Er argumentiert: „Durch die geringeren Preise können wir deutlich mehr Gewinne erzielen, das freut unsere Aktionäre und sichert unsere Arbeitsplätze.“

b) Beschreiben Sie die Grundsätze der drei Ethikansätze: Utilitarismus, moralische Rechte und das Gerechtigkeitsmodell (Utilitarian, Moral Rights, and Justice Model). Diskutieren Sie jeweils für <u>jeden</u> Ansatz, ob die Entscheidung des Vorstands ethisch ist. [ca. 18 Minuten, inkl. Lesen der kurzen Fallbeschreibung]
c) Wie beurteilen Sie die Wirksamkeit des Verhaltenskodex (Code of Conduct) beim Autohersteller A? Was würden Sie dem Autohersteller A raten, um die Wirksamkeit zu steigern? Bitte begründen Sie Ihre Antwort. [ca. 9 Minuten]

Aufgabe Nr. 3:

a) Nennen und beschreiben Sie die drei Faktoren, die die Unsicherheit in der Umwelt der Organisation bestimmen (sources of uncertainty). [ca. 9 Minuten]
b) Beschreiben Sie kurz die Kernaussagen der Theorie der Ressourcenabhängigkeit (resource dependence theory). [ca. 4 Minuten]
c) Nennen und beschreiben Sie zwei mögliche interorganisationale Strategien, um *symbiotische Interdependenzen* zu gestalten. [ca. 6 Minuten]

d) Die Übernahme eines Konkurrenten stellte eine mögliche Strategie dar, um *kompetitive Interdependenzen* zu gestalten. Beschreiben Sie zwei mögliche Nachteile dieser Strategie? In welchem Fall würden Sie einer Organisation basierend auf der Ressourcenabhängigkeitstheorie zu dieser Strategie raten? Bitte begründen Sie Ihre Antwort. [ca. 11 Minuten]

Aufgabe Nr. 4:

a) Beschreiben Sie kurz zwei der drei Technologieansätze von Woodward, Perrow und Thompson. Beziehen Sie sich hierbei auf die wesentlichen Merkmale. [ca. 10 Minuten]
b) Erläutern und begründen Sie vor dem Hintergrund Ihrer gewählten Ansätze, wie Technologie die Organisationsstruktur beeinflusst. [ca. 20 Minuten]

Viel Erfolg!